

Medieninformation

Sächsische Staatsministerin für Kultur und Tourismus

Ihr Ansprechpartner
Jörg Förster

Durchwahl
Telefon +49 351 564 60620

presse.kt@smwk.sachsen.de*

22.03.2021

»sotra« - Erstes Online-Übersetzungsprogramm Obersorbisch – Deutsch und Deutsch – Obersorbisch vorgestellt

Das WITAJ-Sprachzentrum in Bautzen hat heute (22. März 2021) das erste digitale Übersetzungsprogramm zur maschinellen Übersetzung Obersorbisch – Deutsch und Deutsch – Obersorbisch in einer Videokonferenz öffentlich vorgestellt.

Das Programm übersetzt geschriebene Sätze von der einen in die andere Sprache und umgekehrt. Das Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus hat das Projekt in den Jahren 2019 und 2020 vollständig in Höhe von rund 140.000 Euro gefördert. Zudem wurde das «Ergänzungsprojekt Online-Übersetzer» im Jahr 2020 von der Bundesrepublik Deutschland mit zusätzlichen Mitteln in Höhe von 72.000 Euro unterstützt.

»Das Programm ist viel mehr als eine innovative Übersetzungssoftware. Es ist ein erster Schritt zur großen Vision, schließlich in Echtzeit die sorbisch Sprechenden in Deutsch zu verstehen und umgekehrt. Das Projekt beweist, dass Digitalisierung ein wichtiger Faktor ist, um die Zweisprachigkeit der Oberlausitz für alle – Sorben und Nichtsorben – greifbarer zu machen«, betonte Staatsministerin Barbara Klepsch.

Das Projektteam des WITAJ-Sprachzentrums hat in den vergangenen zwei Jahren die Grundlagen für das Übersetzungsprogramm »sotra« für die Sprachrichtungen Obersorbisch – Deutsch und Deutsch – Obersorbisch erarbeitet. Das Programm basiert auf einem Korpus von circa 200.000 sorbisch-deutschen Satzpaaren aus unterschiedlichen Lebensbereichen mit reichhaltigem Vokabular und vielfältigen grammatischen Formen. Die Motivation, die sorbische Sprache anzuwenden, soll mit dem Übersetzungsprogramm sowohl im schulischen Kontext als auch im beruflichen und gesellschaftlichen Leben befördert werden.

Hausanschrift:
**Sächsische Staatsministerin für
Kultur und Tourismus**
St. Petersburger Str. 2
01069 Dresden

<https://www.smwk.sachsen.de/>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Der Freistaat Sachsen hat sich zur Aufgabe gemacht, das sorbische Volk und den Gebrauch der sorbischen Sprache zu unterstützen. Dieser Auftrag ist in der Sächsischen Landesverfassung fest verankert und spiegelt sich in zahlreichen weiteren Gesetzen und Maßnahmen wider. Dies gilt auch für die digitale Welt. Daher wurde im Koalitionsvertrag für Sachsen 2014 – 2019 auch eine entsprechende Vereinbarung aufgenommen: »Erlernen und Gebrauch der sorbischen Sprache sollen auch durch die modernen digitalen Medien unterstützt werden. Dazu sind die entsprechenden Programme zu entwickeln.«

Die Vereinbarung trägt dazu bei, dass die Stiftung für das sorbische Volk ihre Konzeption zur »Stärkung der Präsenz der sorbischen Sprache in den Neuen Medien« umsetzen kann, die seit dem Jahr 2013 fortgeschrieben wird. Übersetzungsprogramme für die ober- und niedersorbische Sprache sind Bestandteil dieser Konzeption.

Mehr Informationen zu »sotra« gibt es im Internet unter folgendem Link: <https://www.witaj-sprachzentrum.de/obersorbisch/2021/03/12/wir-praesentieren-sotra-das-erste-online-uebersetzungsprogramm-obersorbisch-deutsch-und-deutsch-obersorbisch/>

Das Online-Übersetzungsprogramm steht ab dem 22. März 2021 unter der Adresse sob-lex.de/sotra kostenlos zur Verfügung.